

Inhalte

Die Konferenz beschäftigt sich mit Maßnahmen und Strategien zur Gesundheitsförderung.

Unter Gesundheitsförderung verstehen wir einen Prozess zur Befähigung von Menschen, ihre Kontrolle über Bedingungen von Gesundheit zu erhöhen. Die Veranstaltung orientiert sich dabei an den Bedarfen von Patienten und pflegenden Angehörigen im Rahmen der gesundheitsbezogenen Selbsthilfe und fokussiert sich auf die digitale Gesundheitsförderung.

Die Konferenz richtet sich daher an das Fachpublikum, Patienten und pflegende Angehörige.

Die Veranstaltung wird von dem **Telemedizinzentrum Hamm** ausgerichtet.
www.tnz-hamm.de



Onlinekonferenz

digitale
Gesundheitsförderung

-
Selbsthilfe 4.0

09. Dezember 2021

ANMELDUNG

Die Veranstaltung wird als Webkonferenz durchgeführt.

Die Teilnahmegebühr beträgt 35,- Euro und nur nach Anmeldung möglich. Für Partner des Netzwerk Telemedizin in der Selbsthilfe ist die Teilnahme kostenlos.

Bitte senden Sie hierzu **bis zum 6. Dezember 2021** eine E-Mail an **info@tmz-hamm.de**.

Sie erhalten eine Anmeldebestätigung und den Link zur Webkonferenz.

09. Dezember 2021

15:45 – 18:30 Uhr

Agenda

15:45 Begrüßung

Prof. Dr. Gregor Hohenberg

16:00 – 16:45 Uhr

Die Kognitive Stimulationstherapie

Babara Schaub, M.Sc.

16:45 – 17:30

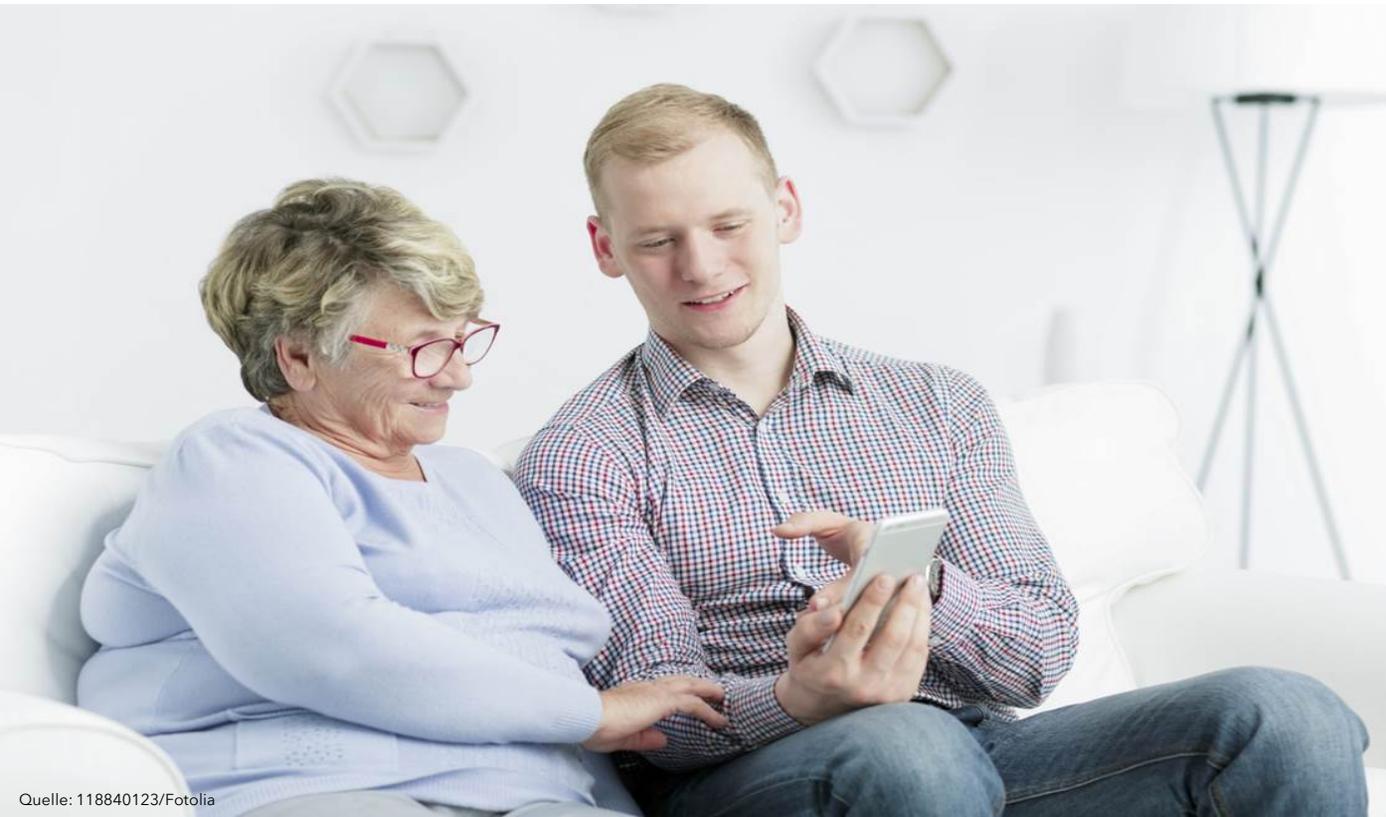
H3-Training – was sagen uns die digitalen Biomarker ?

Prof. Dr. Gregor Hohenberg

17:30 – 18:15

Hörobic – das Online-Hörtraining

Kai Palsbröker, Audiotherapeut und Logopäde



Vortrag

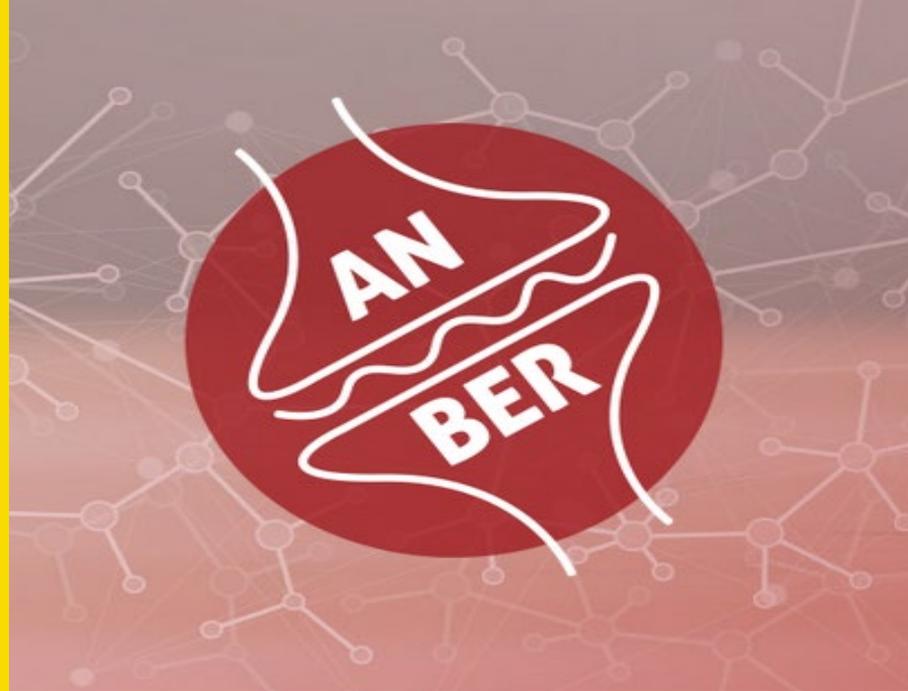
Die Kognitive Stimulationstherapie

(KST) ist eine wissenschaftlich geprüfte Gruppentherapie für 5-7 Personen mit leicht- bis mittelgradiger Demenz und 2 KST-Therapeuten. Durch intensive Anregung wirkt sie der Verschlechterung des Gedächtnisses und anderer geistiger Funktionen entgegen. Seit 2016 ist die KST in Deutschland eine Leitlinientherapie.

Referentin:

Barbara Schaub ist Psychologin (M.Sc., Humboldt-Universität zu Berlin) und Ergotherapeutin. Sie arbeitet in der Gedächtnissprechstunde des Zentrums für Psychiatrie, Neurologie und Neuropsychologie am Klinikum Ernst von Bergmann in Potsdam. Seit vielen Jahren behandelt sie Patienten mit Demenz, unter anderem mit Kognitiver Stimulationstherapie. Seit 2017 zertifizierte KST-Gruppenleiterin, führt sie in Kooperation mit der Akademie für Neuropsychologie Berlin (ANBER; www.anber.online) KST-Trainings durch.

Quelle: Deutsches Institut für Kognitive Stimulationstherapie - DIKST
www.dikst.de





Prof. Dr. Gregor Hohenberg



HOCHSCHULE
HAMM-LIPPSTADT



TELEMEDIZIN
ZENTRUM
HAMM



H3-TRAINING

Vortrag

H3-Training - was sagen uns die digitalen Biomarker ?

Das H3-Training steht für eine zielorientierte soziale Betreuung, die den Einsatz digitaler kognitiver Therapiesysteme umfasst und telemedizinisch begleitet wird. Seit Oktober 2019 führt Prof. Dr. Gregor Hohenberg das wöchentliche H3-Training durch, um Menschen mit Demenz und deren Angehörige zu unterstützen. Während dieser Zeit wurden umfangreiche digitale Trainings- und Leistungsdaten gewonnen, um eine individuelle Trainingsplanung auf Basis digitaler Biomarker zu ermöglichen.

HÖROBIC – DAS ONLINE-HÖRTRAINING

**Schwerhörigkeit und Demenz -
ein unbehandelter Hörverlust erhöht deutlich das Demenzrisiko.**

Eine Hörminderung bei pflegebedürftigen Personen erhöht nicht nur den Pflege- und Betreuungsaufwand, sondern kann ein ursächlicher Grund für eine Demenzerkrankung sein. Die Versorgung mit Hörgeräten und ein Hörtraining sind geeignete Methoden, um die Lebensqualität zu erhöhen. Ein Hörtraining kann ohne großen Aufwand auch online erfolgen. Das Online- Hörtraining Hörobic ist dafür ein gutes Beispiel. Herr Kai Palsbröker ist Audiotherapeut und Logopäde und stellt das Programm vor.

Kai Palsbröker

Audiotherapeut

Logopäde

www.hoerobic.de



Veranstalter

Die Veranstaltung wird von dem

Telemedizinzentrum Hamm

ausgerichtet.

www.tnz-hamm.de

Telefon: 02387 - 6810245

Gründer- und Technologiezentrum

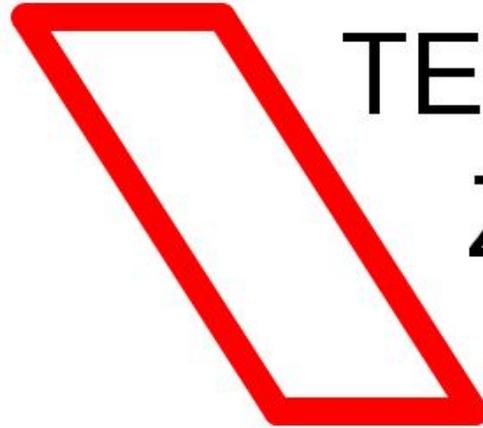
Hamtec

Münster Str. 5

59065 Hamm

Onlinekonferenz 2021

digitale Gesundheitsförderung - Selbsthilfe 4.0



TELEMEDIZIN
ZENTRUM
HAMM



gefördert von:



SCIENTIFIC LEARNING SYSTEMS
TECHNOLOGIEZENTRUM

www.sls-tz.de